

# Beherzte Maturantinnen für herzkranken Kinder

**TAG DES HERZKRANKEN KINDES: Benefiz-Kalender 2018 für Verein Kinderherz entworfen – Erlös fließt in Bewegungstherapie-Konzept**

BOZEN (lu). Mit der Projektarbeit zur Matura nicht nur den eigenen Schulabschluss im Blick, sondern auch noch das oft schwere Schicksal herzkranker Kinder hatten 3 Maturantinnen der Landesberufsschule „J. Gutenberg“. Sharel Del Pan, Noemi Dunkel und Isabel Ebner überreichten gestern am Tag des herzkranken Kindes ihren Benefizkalender an den Verein Kinderherz. Idee, Organisation und Regie für den Fotokalender lag in den Händen der 3 Maturantinnen mit Herz.

„Wir arbeiten alle 3 sehr gern mit Kindern und müssen für die Matura innerhalb Ende Mai eine Projektarbeit abgeben – und dabei muss auch das Thema Wirtschaft eine Rolle spielen“, erzählen die 3 jungen Frauen. Also haben sie Ausschau nach Südtiroler Unternehmen – Goldkorn, Kindskopf, Annalena, Wams?!, Herzenskinder und Raffaeiner Orchideen – gehalten und sich



Verein Kinderherz kriegt Schützenhilfe von 3 beherzten Maturantinnen (v.l.): Kinderherz-Vorstandsmitglied Barbara Giacomozzi, Maturantin Noemi Dunkel, Kinderherz-Präsident Ulrich Seitz, die Maturantinnen Sharel Dal Pan und Isabel Ebner sowie Kinderherz-Vorstandsmitglied Helga Mössner. DLife

seit Mitte September vergangenen Jahres ans Werk gemacht. „Wir haben den Kalender ohne Sponsorengelder gestaltet. Unsere Grafiker-Kollegen haben sich um das Layout gekümmert, und andere Schulkollegen ha-

ben die Fotos gemacht. Wir haben die Kinder gesucht, Skizzen für die Fotos gemacht und alles arrangiert“, so die 3 Maturantinnen. Vor 2 Wochen ging der Kalender dann in Druck. „Er darf nicht verkauft werden, aber wird

gegen eine Spende abgegeben“, so Isabel Ebner.

Der Erlös wird laut Kinderherz-Präsident Ulrich Seitz für die Entwicklung eines Bewegungstherapie-Konzepts für herzkranken Kinder durch Rhoia

Clara Neidenbach vom Deutschen Herzzentrum München ausgegeben. „Und dieses soll dann flächendeckend in ganz Südtirol angeboten werden“, so Seitz. Er kündigte an, dass bei einem internationalen Kongress am 16. Juni in der EURAC das brisante Thema vom Übergang von Kindern mit angeborenem Herzfehler ins Erwachsenenalter behandelt werde.

Jährlich kommen in Südtirol rund 50 Kinder mit einer Herzkrankheit zur Welt. Der Verein Kinderherz hilft, die beste Behandlung zu finden und organisiert Angebote. © Alle Rechte vorbehalten